

Arcutherm® Dehnprofil E+V

Kunststoffprofil mit Gummilasche und Gewebe zur Übernahme von Dehnfugen in der Fassadenfläche.

Fugenbreite: ca. 2 cm.

Anwendungsbereich: Arcutherm® Dehnprofil E (für flächenbündige Fugen) und Arcutherm® Dehnprofil V (für Fugen in Innenecken) werden überwiegend im WDV-System eingesetzt und dienen zur dauerhaften und witterungsbeständigen Übernahme von senkrechten Bewegungsfugen für alle Dämmstoffstärken und für Fugenbreiten von 5-25 mm. Anwendbar in allen Arcutherm® WDV-Systemen.

Eigenschaften:

- Dehnfugen können exakt vorgearbeitet werden
- Bewegungsaufnahme: +/- 20 mm, bei fertiger Fugenbreite von ca. 20 mm, nach Einbau
- witterungsbeständig
- UV-beständig
- rationelle Ausführung in einem Arbeitsgang für alle Dämmstoffdicken geeignet
- mit Abzugskante für die Oberflächenbeschichtung
- variabel für Fugenbreite von 5 - 25 mm einsetzbar
- einfach zu verarbeiten
- Sicherheit in der Verarbeitung
- alkalibeständig
- verschiebefest

Ausführung: Spezielle Profile bestehend aus einem (bei V-Form) bzw. zwei (bei E-Form) durchgehend gelochten Winkel, aus schlagzähem, UV- und witterungsbeständigem Hart-PVC, welche mit alkalibeständigem und verschiebefestem Glasfasergewebe (MW 4 x 4 mm, mind. 160 g/m²) beklebt sind. Die Winkel sind durch ein flexibles weißes Schlaufenband, welches UV-Strahlen und Ozonbeständig ist, dauerhaft verbunden.

Gewebemaß: ca. 10,0 cm.

Lieferform: VE: 25 Stäbe à 2,50 m = 62,50 m

Farbton: Profilkörper: Weiß. Gewebe: Weiß.

Verbrauch: ca. 1,0 m/m (genaue Verbrauchsmenge am Objekt ermitteln).

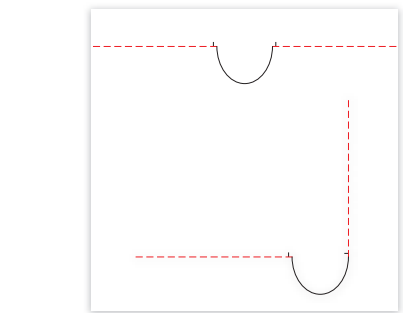
Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur: Nicht unter +5 °C und über +30 °C Untergrund-, Umgebungs- und Trocknungstemperatur verarbeiten.

Lagerung: Liegend, trocken und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagern. Die Lagerung hat so zu erfolgen, dass keine Verformung des Profils möglich ist. Verformtes Profil darf nicht eingebaut werden.

Untergrund: Die Untergründe müssen fest, trocken, tragfähig, gleichmäßig saugfähig, frei von Verschmutzungen und trennenden Substanzen und für die vorgesehene Beschichtung hinreichend ebenflächig und glatt sein. BFS-Merkblätter, VOB, Teil C, DIN 18363 und 18345, Abs. 3 beachten. Bei Bedarf geeignete WULFF Grundierung einsetzen. Die Anordnung der Bewegungsfuge in den Dämmplatten muß präzise und lotgerecht in gleichmäßiger Breite von ca. 25 mm gegeben sein, damit die fertige Fugenbreite nach Einbau ca. 20 mm beträgt und eine ausreichende Bewegungsaufnahme gewährleistet wird. Nötigenfalls die Flanken nacharbeiten.

Verarbeitung: Die Montage des jeweiligen Dehnfugenprofils (Typ E oder Typ V) erfolgt vor Ausführung der Flächenarmierung. Die systemzugehörige Armierungsmasse beidseitig der Fuge ca. 15 cm breit auf die Dämmplatten und ca. 2,5 cm breit an die Fugenflanken auftragen. Anschließend das Profil zusammendrücken und die Fugenschlaufe in die Fuge schieben. Die Gewebestreifen werden vollflächig (nicht punktförmig) mit der systemzugehörigen Armierungsmasse blasen- und faltenfrei in die frische Armierungsmasse eingespachtelt. Es ist darauf zu achten, dass die Profile von unten nach oben verlegt werden und das der Schlaufenüberstand des oberen Profils das untere Profil um ca. 2,5 cm überlappt, damit das Eindringen von Niederschlag ausgeschlossen werden kann.

Zur Sicherstellung gleichmäßiger Fugenbreiten kann ein Polystyrolstreifen o.ä. als Abstandhalter eingefügt werden. Dieser verhindert gleichzeitig eine Verschmutzung des Fugenprofils beim Armieren und Putzen. Den Streifen erst nach Abschluß der Arbeiten entfernen. Arcutherm® Dehnprofil E (für flächenbündige Fugen) und Arcutherm® Dehnprofil V (für Fugen in Innenecken) dürfen nur senkrecht eingebaut werden! Bei Ausführung der Flächenarmierung ist das Arcutherm® Gewebe bis an die



Fugenkante des Profils heranzuführen. Nach ausreichender Trocknung erfolgt der weitere Systemaufbau mit den jeweiligen Oberputzen. Die Oberputze werden über die Abzugskante abgezogen.

Bei Verwendung von WDV-Systemen mit Hartschaumplatten mit einer Dämmstoffstärke > 100 mm ist der Hohlraum hinter der Schlaufe mit Mineralwolle, nicht brennbar A2 nach DIN 4102, zu verfüllen. Dehnfugenprofile im Bereich von Brandwänden erfordern eine besondere Ausführung (siehe: Technische Systeminformation, WDV UND BRANDSCHUTZ, Herausgeber: Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e.V., Berlin).

Hinweise: Diese Produktinformation kann und soll nur unverbindlich beraten. Da die Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, befreien unsere Angaben unsere Kunden nicht von der eigenen Prüfung unserer Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. So sind z.B. auch die angegebenen Verbrauchsmengen nur Anhaltswerte. Die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien sowie DIN Vorschriften sind zu beachten. Die Verarbeitungsempfehlungen können nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung bzgl. der Baustellenbedingungen und Ausführung der Arbeiten sein. Mit der Herausgabe dieses Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit. Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser spülen und ggf. einen Arzt aufsuchen. Bei Berührung mit der Haut gründlich mit Wasser und Seife spülen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren, Farbnebel nicht einatmen und einen Kombifilter A2/P2 für Farbspritzarbeiten anlegen. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung vermeiden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gute Belüftung sorgen. Alle nicht zu beschichtenden Anstrichflächen sorgfältig abdecken. Farbspritzer auf allen Arten

TECHNISCHES MERKBLATT

von Oberflächen sofort mit Wasser abwaschen.
Vor Gebrauch stets Etikett, Kennzeichnung und
Produktinformation lesen und beachten. Wei-
tere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgungshinweis: Entsorgung gemäß den
örtlichen Behörden. Materialreste können als
Baustellenabfall entsorgt werden.

(04 106 20)RB